

Sehr geehrte Damen und Herren,

ist die Unterstützung für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf auch schon im digitalen Zeitalter angekommen?

Welche technischen Hilfsmittel nutzen Sie, um die Teilhabe von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf auszubauen? Und wo erfahren Sie noch Hindernisse?

Diese Fragen wollen wir, die Abteilung "Familien- und Heilpädagogik" der Katholischen Universität Leuven/Belgien, im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie beantworten.

In der Studie steht der Einsatz von **technischen Hilfsmitteln** in der Arbeit mit Menschen mit einer **schweren geistigen Behinderung** (IQ < 20 oder Entwicklungsalter < 24 Monate) im Mittelpunkt.

Dazu werden die Menschen befragt, die im direkten Kontakt mit Menschen mit schwerer geistiger Behinderung arbeiten: **LehrerInnen, BetreuerInnen, TherapeutInnen, etc..**

Die Ergebnisse vermitteln uns ein Bild vom aktuellen Einsatz von technischen Hilfsmitteln in der Praxis und können uns dabei helfen, Hindernisse in Zukunft zu beseitigen.

Wenn Sie bereit sind an unsere Online-Befragung teilzunehmen, klicken Sie bitte auf den folgenden Link: <https://websurvey.kuleuven.be/index.php/685659/lang-de>

Vielen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Sara Nijs & Prof. Dr. Bea Maes

